

FILATI NO. 67

FILATI

Modell 12

TOPDOWN PULLOVER



TOPDOWN PULLOVER

Größe: 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern, getrennt durch einen Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Promessa“ (70% (Bio) Baumwolle, 30% Rec. Polyamid, LL = 125 m/50 g): **200 (250 - 250) g** in Koralle (**Fb. 3**) und „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL = 170 m/50 g): **250 (300 - 300) g** in Natur (**Fb. 2**); je 1 Rundstricknd Nr 3, 40 und 80 cm lang, je 1 Rundstricknd Nr 4, 40, 60 und 80 cm lang, 4 rote und 1 blauer Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hinr re, Rückr li str; In Rd immer re M str.

Grundmuster: 1. Rd in Natur: Alle M re str. 2. Rd in Natur: Alle M re str. 3. Rd in Koralle: ★ 1 M abh, dabei liegt der Faden vor der Arbeit, aus der nächsten M 1 M re, 1 U und 1 M re herausstr, ab ★ stets wdh. 4. Rd in Koralle: 1 M abh, dabei liegt der Faden hinter der Arbeit, 3 M li zus-str, ab ★ stets wdh. 5. Rd in Natur: Alle M re str. 6. Rd in Natur: Alle M re str. Die 1. – 6. Rd stets wdh.

Wende-M bei verkürzten R: R bis zur genannten Stelle str, die Arbeit wenden. Für die Wende-M den Faden vor die Arbeit legen, von re nach li in die 1. M einstecken, die M und den vor der Nd liegenden Faden auf die re Nd heben. Danach mit dem Faden die M fest nach hinten ziehen (damit kein Loch entsteht), dabei wird die M über die Nd gezogen und liegt somit doppelt, daher wird sie auch Doppel-M genannt. Diese doppelte M immer als 1 M zählen. Sobald wieder über alle M gestr wird, alle Wende-M zus abstr, dafür in beide M-Glieder einstecken und diese re zus abstr.

Betonte Zunahmen: Rd/R bis 1 M vor der roten Markierung str, 1 M zun, 1 M re str, den Maschenmarkierer von der li auf die re Nd heben, 1 M re, 1 M zun = 8 M mehr pro Rd.

Betonte Abnahmen: Rd bis 3 M vor der Markierung str, 2 M überzogen zus-str, 1 M re str, den Maschenmarkierer von der li auf die re Nd heben, 1 M re, 2 M re zus-str = 2 M weniger pro Rd.

1 M zun: 1 M re verschr aus dem Quersfaden herausstr.

2 M überzogen zus-str: 1 M wie zum Re-str abh, 1 M re, dann die abgeh M darüberziehen.

Maschenprobe: 20 M und 38 Rd im Grundmuster mit Nd Nr 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in Rd gestr.

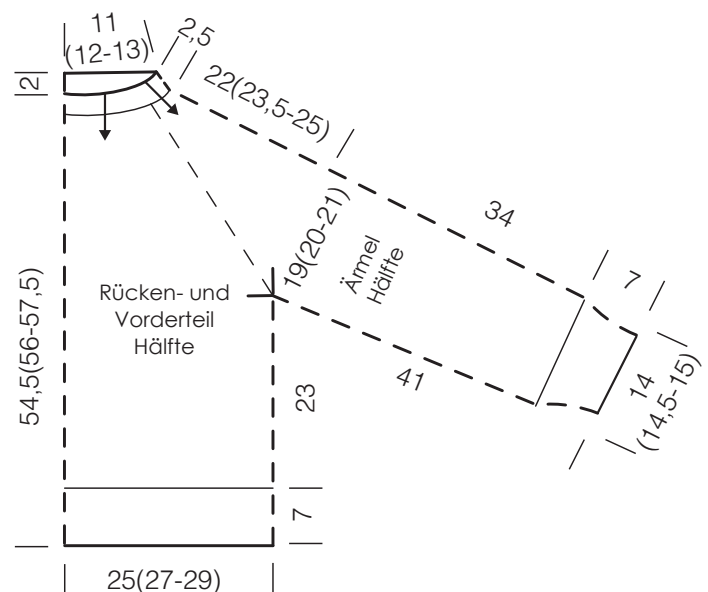
Ausführung: 88 (96 - 104) M in Natur mit der kurzen Nd Nr 3 anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit dem blauen Maschenmarkierer markieren, er liegt in der Mitte des Rückenteils. Das Bündchen im Rippenmuster in Rd str. Nach 2,5 cm ab Anschlag mit der kurzen Nd Nr 4 eine Rd re M in Natur str, dabei die 4 roten Markierer einsetzen: Nach 18 (19 - 20) M den 1. Markierer, nach 8 (10 - 12) M den 2. Markierer, nach 36 (38 - 40) M den 3. Markierer und nach 8 (10 - 12) M den 4. Markierer einsetzen, die letzten 18 (19 - 20) M re str = je 8 (10 - 12) M für die Ärmel und je 36 (38 - 40) M für Vorder- und Rückenteil. Dann für den tieferen Halsausschnitt wie folgt verkürzte R glatt re str: re M bis 3 M nach der Vorderteilmarkierung (2. Markierer), mit 1 Doppel-M wenden, li bis 3 M nach der Vorderteilmarkierung (3. Markierer) mit 1 Doppel-M wenden, ab

noch 2x wdh, dabei je 3 M mehr str – je 6 M nach dem 2. + 3. Markierer und je 9 M nach den 2. und 3. Markierer. Gleichzeitig an allen roten Markierungen in jeder 2. Rd M betont zun. Nach der letzten Doppel-M re M bis zur blauen Markierung str und ab da mit der 2. Rd des Grundmusters weiterarb. Die betonten Zunahmen in jeder 2. Rd in Natur arb. In der 3. und 4. Rd in Koralle werden keine Zunahmen gestr. Insgesamt mit den Zunahmen bei den verkürzten R werden 27x (29x - 31x) die Zunahmen gearb = 304 (328 - 352) M. Mit zunehmender M-Zahl auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln.

Die Arbeit wie folgt einteilen: 45 (48 - 51) M für das halbe Rückenteil str, 10 (12 - 14) M neu anschlagen, die folgenden 62 (68 - 74) M für den 1. Ärmel stilllegen, 90 (96 - 102) M für das Vorderteil str, 10 (12 - 14) M neu anschlagen, die folgenden 62 (68 - 74) M für den 2. Ärmel stilllegen, 45 (48 - 51) für das 2. halbe Rückenteil str = 200 (216 - 232) M für **Vorder- und Rückenteil**. In Rd im Grundmuster weiterstr. Nach 23 cm nach einer 6. Rd des Grundmusters noch 2 Rd glatt re in Natur str, dann das untere Bündchen im Rippenmuster in Rd mit Nd Nr 3 in Natur str. Nach 7 cm Bündchenhöhe alle M abk.

Ärmel: 7 (6 - 5) M neu anschlagen, die folgenden 62 (68 - 74) stillgelegten M des Ärmel auffassen, 7 (6 - 5) M neu anschlagen = 76 (80 - 84) M. Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Beginn – er liegt zwischen den neu angeschlagenen M unter der Achsel – mit einem Maschenmarkierer markieren. Im Grundmuster in Rd weiterstr. Für die Ärmelschrägungen in der 11. R beids der Markierung je 1 M betont abn, dann in jeder 10. (10. - 8.) R noch 9x (10x - 11x) je 2 M betont abn = 56 (58 - 60) M. Die Abnahmen immer in den Rd in Natur arb, notfalls 2 Rd weniger bzw mehr str. Nach 34 cm ab Arbeitsteilung noch 2 Rd in Natur glatt re str, dann mit Nd Nr 3 im Rippenmuster in Rd weiterarb. Nach 7 cm alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Ausarbeiten: Den Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schlitze unter den Ärmeln schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



TOPDOWN PULLOVER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

Abb = Abbildung; abheben; **abk** = abketten; **abn** = abnehmen; **abw** = abwechselnd; **arb** = arbeiten; **Arb** = Arbeit; **Art** = Artikel; **beids** = beidseitig; **bzw** = beziehungsweise; **ca** = circa; **cm** = Zentimeter; **D-Stb** = Doppelstäbchen; **evtl** = eventuell; **Fb.** = Farbe; **fe-M** = feste Masche; **folg** = folgende; **fortl** = fortlaufend; **g** = Gramm; **Gr** = Größe; **Hinr** = Hinreihe; **hStb** = halbes Stäbchen; **Kett-M** = Kettmasche; **Krebs-M** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **lt** = laut; **Luff-M** = Luffmasche; **m** = Meter; **M** = Masche; **mittl** = mittleren; **MS** = Mustersatz; **Nd** = Nadel; **Nr** = Nummer; **R** = Reihe; **Rand-M** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **restl** = restliche; **Rückr** = Rückreihe; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **verschr** = verschränkt; **wdh** = wiederholen; **zun** = zunehmen; **zus-str** = zusammenstricken